

Beilage zu Nr. 3 des Hallischen Tageblattes.

Mittwoch, 5. Januar 1870.

— **Notograph.** In bedeutend verbesserter Gestalt ist die früher vielfach versuchte Notirmaschine durch die jahrelange Arbeit des Lehrers Herrn Schmeil aus Magdeburg wieder erstanden. Der Notograph derselben besteht in einer Maschine, welche vermittelt eines überraschend sinnreichen und dabei doch einfachen klaren Mechanismus das auf dem Pianoforte Gespielte sofort zu Papier bringt. Die Art der Notation ist durchaus leicht faßlich, mithin dem praktischen Gebrauch bequem zugänglich. Diejenigen, welche gern auf dem Clavier „Freiphantasien“, haben in bewegter Maschine das beste Hilfsmittel, ihre Gedanken sofort auf dem Papiere zu fixiren.

— Die so romantisch gelegene Nachbarin der Rubelsburg, die Burgruine Saaleck, soll restaurirt werden, und es hat zur Instandsetzung des so schadhafte westlichen Thurmes derselben der König die Summe von 230 Thlrn. bewilligt.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 3. Januar 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,66	1,87	78	2,0	S	bedekt 10.
Mitt. 2	333,94	1,75	64	3,5	SSW	bedekt 10.
Abd. 10	334,59	1,70	80	1,9	SSW	bedekt 10.
Mittel	334,06	1,84	74	2,5		bedekt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Coursberichte vom 3. Januar 1870.

Fonds-Börsen.

Berlin, 3/1. 70. 1 Uhr 30 Min. Franzosen 226. Lombarden 143. Credit 148 $\frac{3}{4}$. Americaner 92 $\frac{1}{2}$ hauffe.

Berliner Getreide-Börse.

Roggen. Loco 44 $\frac{3}{4}$. pr. l. M. 44 $\frac{3}{8}$. Frühjahr 44 $\frac{3}{8}$. Mai/Juni 44 $\frac{1}{8}$ matt.
Spiritus. Loco 14 $\frac{5}{8}$. Frühjahr 15 $\frac{1}{12}$. Mai/Juni 15 $\frac{1}{24}$.
Rübsl. Loco 12 $\frac{7}{12}$. Frühjahr 12 $\frac{5}{12}$.

Petroleum-Course.

Bremen, 3/1. 70. Petroleum, raff. standard white loco 7 $\frac{1}{12}$ —7 $\frac{1}{8}$. Jan. 7 $\frac{1}{12}$ —7 $\frac{1}{8}$.
Hamburg, 3/1. 70. Petroleum, fest, loco 15 $\frac{1}{8}$ —15 $\frac{1}{2}$. Jan. 15 $\frac{1}{8}$.

Durchschnitts-Preise in Halle am 4. Januar 1870.

		Höchster			Niedrigster		
		2 Thlr.	15 Sgr.	— Pf.	2 Thlr.	11 Sgr.	3 Pf.
Weizen	Schfl.	2	2	6	2	1	3
Roggen	"	1	21	3	1	20	—
Gerste	"	1	6	3	1	5	9
Hafer	Centr.	1	10	—	—	—	—
Heu	Schod	8	—	—	7	15	—
Langes Stroh							

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Verzeichniß der am 8. d. Mts. gezogenen und zur baaren Einlösung am 1. Juli 1870 gekündigten Schulverschreibungen der fünfprocentigen Staats-Anleihe vom Jahre 1859 liegt zur Einsicht der Interessenten innerhalb der nächsten vier Wochen in der Kammerei I. und II., der Instituten-Kasse, der Armen-Kasse, dem Leih-Amte, dem Stadt- und Polizei-Secretariate, der Magistrats- und Polizei-Registratur aus.

Wegen des Behufs der Einlösung der gekündigten Schulverschreibungen zu beobachtenden Verfahrens verweisen wir auf die Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 8. d. M. im 52. Stück des Amtsblatts.

Halle, den 30. December 1869.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Diesigen Einwohner hiesiger Stadt, welche für das verflossene Jahr noch Verpflegungs- und Vorspann-Gelder u. zu fordern haben, werden hierdurch veranlaßt, diese bis Ende Januar 1870 gegen Abgabe der Quartierbillette resp. Fahrrequisitionscheine in unserm Quartier-Amte in Empfang zu nehmen, widrigenfalls über qu. Gelder den Bestimmungen gemäß verfügt werden wird.

Halle, den 31. December 1869.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die im Saalkreise lebenden Veteranen aus den Jahren 1813/15, welche in ein Invaliden-Institut (Invaliden-Compagnie oder Invalidenhaus) aufgenommen zu werden wünschen, werden hierdurch aufgefordert, sich längstens bis zum 8. Januar 1870 bei mir persönlich oder schriftlich unter Vorlegung eines Attestes der Ortsbehörde, daß sie sich und die Ihrigen mit eigenen Kräften und aus eigenen Mitteln nicht zu ernähren im Stande sind, zu melden.

Dabei mache ich jedoch darauf aufmerksam, daß nur diejenigen Veteranen aus den Jahren 1813/15, welche zuletzt in Preussischen Diensten gestanden haben, in eine Invaliden-Anstalt aufgenommen werden können.

Halle a/S., den 29. December 1869.

Der Königl. Landrath des Saalkreises.

Holz-Versteigerung.

In der königlichen Oberförsterei Schkeuditz auf den Unterforsten Radewell und Burgliebenau sollen

I. im Burgholze bei Radewell
Freitag den 14. Januar früh 10 Uhr
circa:

- 19 Eichen mit 400 E.,
- 85 Rüstern und Buchen mit 480 E.,
- 67 Erlen und Aspen mit 570 E.,
- 7 Klaftern Scheite,

3 Klaftern Knüppel,
120 Klaftern Abraum und Unterholz-Reisig;
II. im Schutzbezirke Burgliebenau,
Schlag 10 bei Döllnitz
Montag den 17. Januar früh 10 Uhr
circa:

25 Schock Reifstäbe 2. u. 3. Klasse,
300 Klaftern Unterholz-Reisig
öffentlich versteigert werden.
Kaufslustige wollen sich zur obenbemerkten Zeit in den betreffenden Schlägen einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schkeuditz, am 3. Januar 1870.

Königliche Oberförsterei.

Auction

Heute Mittwoch den 5. Januar Nachmittag 2 Uhr „neue Promenade Nr. 12“, neben der Volksschule, soll wegen neuer Zufuhung von neuen Herren-Winter-Anzügen, fein u. gut gearbeitet, sowie verschiedene Sorten guter Cigarren, Möbels u. einer vollständ. photographischen Maschine von Busch in Rathenow, die gut und scharf copirt, die Fortsetzung der Versteigerung stattfinden.

Fr. Febling, Auctions-Commissarius.

Ein Parterre-Logis zu vermieten und vom 1. April an zu beziehen
Wilhelmsstraße 35. (Allihns Garten.)



Mit königl. kaisert.
Ministerial-
Approbation.

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.



Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Vor falschungen
wird gewarnt!

Erprobt und bewährt seit einer Reihe von Jahren gegen Husten, Heiserkeit, Affectionen der Schleimhaut und des Kehlkopfes, ja gegen alle Beschwerden der Athmungsorgane. Man wolle, um sich vor der großen Zahl von Nachahmungen zu schützen, auf nachstehende Verkaufsstellen achten in Halle bei

C. F. Baentsch und bei **C. H. Wiebach.**

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 8 Gr. und halben zu 5 Gr. bei **H. Senze**, Papierhandl. in Halle, u. **L. Richter's** Woll- u. Strumpfwarenhandl. in Cöthen.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Dem geehrten Publicum von Halle und Umgegend diene zur gefälligen Kenntniß, daß dem Kaufmann und Getreidehändler Herrn **J. S. Wilhelm Blossfeld jun.** mit dem 1. d. Mts. eine Haupt-Agentur obiger Gesellschaft übertragen ist.

Halle, den 1. Januar 1870.

Die General-Agentur der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
C. Opfermann,
Inspector.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mich dem geehrten Publicum zur Abschließung von Lebens-Versicherungen zu billigen Beiträgen mit dem ergebensten Bemerken, daß die gedruckten Versicherungs-Bedingungen, Formulare und sonstigen Erläuterungen stets gratis und bereitwilligst von mir verabreicht und ertheilt werden.

Halle, den 1. Januar 1870.

J. H. Wilhelm Blossfeld jun.,

Haupt-Agent der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Prämien-Anleihe der Stadt Bari (Italien)

von 9 Millionen, rückzahlbar mit 27 Millionen 350,000 Lire (28 kr.).
Nächste Ziehung am 10. Januar 1870.

Jede Obligation im Nominalbetrag von Lire 100. — muß mit Lire 150. — oder ca. Rp. 40. — im Laufe der Ziehungen rückverloost werden.

Außerdem nimmt jede Obligation an 180 Prämien-Ziehungen Antheil, wobei die Prämien von

**500,000, 300,000, 150,000, 20mal 100,000, 70,000
60,000, 50,000** Lire u. s. f.

gewonnen werden müssen. Durch die bis jetzt bei keinem anderen Loos-Anlehen bestehende Plan-Einrichtung, daß jede Obligation, selbst wenn sie schon mit Lire 150. — rückgezahlt worden ist, dennoch an allen weiteren Prämienziehungen Theil nimmt und mithin eine unbeschränkte Anzahl Gewinne erlangen kann, bietet dieses Anlehen einen bisher noch nicht dagewesenen Vortheil.

Original-Obligationen zu fl. 39. oder Rthlr. 22. 10 Sgr. (Pläne gratis) empfehlen

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

An- und Verkauf aller Anlehens-Loose, Staats-Effekten, Actien, Coupons u. besorgen wir zum Börsencourse.

Durch den Tod des Lohnfuhrherrn **Talgenberg** sind die Räume, welche derselbe bisher in meinem Grundstück Kutschgasse Nr. 1 inne hatte, anderweitig zu vermieten u. können am 1. April d. 3. bezogen werden.

G. Mangold.

Steinweg 42 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör an ruhige Leute zum 1. April zu vermieten, so wie eine Stube an eine einzelne **Wittwe.**

Kleinschmieden Nr. 2 ist die zweite Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 bis 3 Kammern, Küche u. s. w. mit Wasser- und Gaseinrichtung, zu vermieten und 1. April zu beziehen. Näheres im Laden bei **Wilh. Elsäffer.**

Die Bäckerei zu **Sennewitz** ist Ostern e. zu verpachten. Zu erfragen in Halle, Rathswerder 8. **Engelmann.**

Ein Laden zu vermieten
gr. Ulrichsstraße 11, 1 Tr.

Zu der oberen Etage ist ein Logis mit allem Zubehör für 150 Rp. zu vermieten und zum 1. April zu beziehen **Brüderstr. 16. Carl Haring sen.**

Alter Markt Nr. 36

ist zum 1. April die hohe, parterre gelegene Wohnung, bestehend aus drei Stuben u. s. w., à 120 Rp. pro anno zu vermieten.

Geiststraße 71 ist die zweite Etage zu vermieten und zum 1. April d. 3. zu beziehen.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Bodenstube, ist an ruhige Leute von jetzt ab zu vermieten u. den 1. April 1870 zu beziehen. Preis 76 Rp.
großer Schlamm 3.

Landwehrstraße 6 ist die obere Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zum 1. April zu vermieten.

Vor dem Geiſthor Nr. 14

ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör und Garten zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

Harz 14 ist die Parterre-Wohnung für 85 Rp. zu vermieten. Näheres gr. Berlin 10, 1 Tr. Dasselbst ein f. Gehpelz zu verkaufen.

Herrsch. Logis, 3 St., sof., 1, 2, 3, 5 St. nebst Zubehör den 1. April zu beziehen
Miemeyerstraße 4.

Eine große herrsch. Wohnung (Bel-Etage) vermietet
Landwehrstraße 15.

Eine Wohnung von 1 St., 2 K. nebst Zubehör u. Gartenpromenade an ein Paar einzelne Leute zu vermieten und den 1. April zu beziehen
Steinweg 27 b.

Die Bel-Etage meines Steinweg Nr. 33 gelegenen Wohnhauses, herrschaftlich eingerichtet, ist zu vermieten und sogleich oder Ostern zu beziehen. Preis 250 Rp.

2 St., 2 bis 3 K., Küche mit Wasserleitung ist zum 1. April zu vermieten **Bräuerstraße 10. F. Bloch.**

Laden u. Ladenstube, mit, auch ohne Wohn-, beziehb. 1. April. Zu erfr. **Schülerstr. 7, 2 Tr.**

Die Bel-Etage **Mannische Straße Nr. 5** ist für den jährlichen Preis von 140 Thlr. zum 1. April zu verm.

Der dritte Stock gr. Steinstraße 73: 3 freundliche Stuben, 3 K., Küche, großer Bodenraum, Keller u. c., ist zu Ostern beziehb.

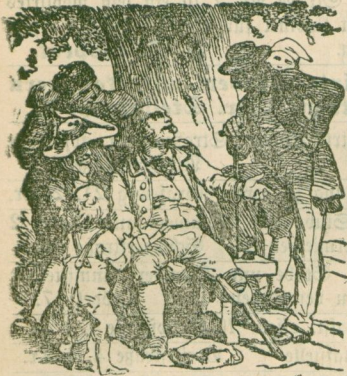
Eine Wohnung zu 60 Rp. verm. **Kellnerg. 3.**

Die Erben der hier verstorbenen Frau Rentant **Ludwig** beabsichtigen folgende zu deren Nachlaß gehörige, in hiesiger Stadtflur belegenen Acker:

- 36 Morgen 113 □ R. in der Nähe von Böllberg,
 - 25 Morgen 15 □ R. unmittelbar hinter dem Fürstenberg'schen Garten, zu Baustellen geeignet,
 - 20 Morgen 37 □ R. an der Straße am sogenannten Schinderrain,
- aus freier Hand zu verkaufen. Reflectanten erfahren das Nähere in meinem Bureau und können Gebote dort abgeben.

Der Rechts-Anwalt **Krukenberg.**

!! Sofort bestellen !!



Illustrirte
Darstellung
des
Fahrer Sinken-
den Boden für
1870,
mit Bracht-
stahlisch-Prä-
mie
„Frühlingslust.“

Billigste
Illustrirte
!! Zeitung !!

Durch u. durch
originell!

!! Sofort bestellen !!



Holländische Flußkarpfen,
à Pund 5 Sgr, empfing
Blosfeld's Fisch-Handlung.

Gersten-Stroh

ist zu haben im

Gasthof „zum Schwan“, gr. Steinstraße.

4 Stück halbjährige Schweine stehen zu ver-
kaufen Leipzigstraße 10.

Zwei 1/2 jährige Schweine verkauft
Weingärten 28.

Sehr schöne mehlreiche Speisefar-
toffeln verkauft von jetzt pro Meße 1 Sgr 7 d,
in Scheffeln billiger **Weingärten 28.**

Sehr gut kochende Hülsenfrüchte,
das Quart 2 Sgr 4 d.

Weingärten 28.

Ein Comtoirpult u. geaichte Gemäße billig zu
verkaufen kl. Berlin 1, im Hofe.

Ein **Einspanner-Rollwagen**, noch gut
im Stande, wird zu kaufen gesucht
Klausthorstraße 15.

4000 Rp gegen **pupillarische** Sicher-
heit und **1500 Rp** gesucht. Näheres
Brunoswarte 17, part.

Gummischuhe repar. dauerh. **Jobel**, Spitze 30.

Gummischuhe **A**
reparirt dauerhaft **Göhre**, Frandensplatz 6.

Einen **ordentlichen Laufburschen** sucht
S. Walter, Schornränge 7.

Ein halb u. ganz verb. fast ganz neuer **Kutsch-**
wagen mit Schleifzug und ein 2spänniger
Schlitten sind sehr preiswerth zu verkaufen in
der früher **Gärtner'schen** Fabrik am Bahnhofs.

Ein junger Mensch, der mit Pferden umzuge-
hen versteht, wird in Dienst gesucht
Klausthorstraße 15.

Ein **Kellnerbursche** wird sofort gesucht
Brüderstraße 9.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten
Publikum zur gefälligen Anzeige, daß von jetzt
ab meine Wohnung **Brüderstraße 15, im**
Hause der Glas- u. Spiegel-Hand-
lung des Herrn Krause ist.

Bestellungen werden auch **Denboldsgasse**
Nr. 2 angenommen.

G. Sommer, Maler.

Unter heutigem Tage verlegte ich mein Com-
toir von der kl. Klausstraße 7 nach **Schülers-**
hof 15 und bitte mich daselbst zu beehren.

Agent **M. Ruffer.**

Pfandscheine und Werthsachen werden fortwäh-
rend gegen Rückkauf angenommen und zahlt die
höchsten Preise **Schülershof 15, part.**

Ich wohne nicht mehr im Gasthof zu d.
3 Königen, sondern gr. Schlamm 4 bei
Herrn Kaufmann Rüprecht.

G. Berger, Schneidermeister.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab
gr. Klausstraße Nr. 25.

Frau **Lorenz** geb. **Silpert**,
Gesindevermieterin.

Ein **Oberarbeiter**, Böttcher oder Zimmermann
bevorzugt, findet dauernde Stellung
Mühlgraben 1.

Ein gewandter, ordentlicher **Laufbursche**, Sohn
rechtlicher Eltern, wird sofort gesucht
Königsstraße 4, part.

Eine **Waschfrau** gesucht
gr. Steinstraße 12, im Hofe part.

Mehrere ordentl. Mädchen finden sofort guten
Dienst durch Frau **Lorenz** geb. **Silpert**,
Gesindevermieterin, gr. Klausstr. 25.

Ein **Kellner** gesucht gr. Steinstr. 13, part.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
gr. Ulrichsstraße 38, 2 Tr.

Ein Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, sucht
Beschäftigung. Zu erst. lange Gasse 18, im H.

Ein Dienstmädchen wird zum 1. Februar ge-
sucht alter Markt 34, 2 Tr.

Ein alleinstehender **Professionist** (Holzarbeiter)
sucht zum 1. April eine geräumige Werkst. nebst
kl. Wohnung. Adressen abzugeben

Taubengasse 3, im Hofe 1 Tr. bei Mattern.

Ein Paar einzelne Leute suchen bis Ostern in
einem anständigen Hause ein Logis im Preise v.
24—26 Rp. Abzug. gr. Ulrichsstr. 26, part.

Eine **Parterre-Wohnung** oder ein kl. Laden
mit Wohnung, in guter Geschäftslage, wird zu
mieten gesucht. Offerten unter **B. St. # 55**
beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

G e s u c h t

wird ein Laden in der Ulrichsstraße oder guter
Geschäftslage der Stadt. Adressen unter **S. 10**
in der Expedition d. Bl.

Zum sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen
gesucht. Meldungen bei

Geschw. Schwer, Leipzigerstraße 93.

Gesucht von einem ruh. Miether zum 1. April
2 Stuben, Kammern, Küche u. Zubeh. Abz. mit
Preisangabe bei Herrn **B. Schmidt & Co.**
gr. Ulrichsstraße abzugeben.

Gesucht wird eine Wohnung von 2—3 Stu-
ben u. Kammern nebst Zubeh. Offerten unter
F. M. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung von Stube u. zwei Kammern,
oder zwei Stuben und einer Kammer mit Zu-
behör wird von einer einzelnen Dame in einem
anständigen Hause zu mieten gesucht
gr. Ulrichsstraße 21, 3 Tr.

Ein **Garten**, womöglich mit Gewächshaus,
wird zu pachten gesucht durch den

Gärtner Dipner, Schützengasse 10 b.

Ein freundliches Logis, bestehend aus Stube,
Kammer, Küche u. Zubeh., wird p. 1. Febr. von
kinderlosen Leuten ohne Geschäft zu mieten ge-
sucht und werden Adressen unter **S. # 100**
in der Exped. d. Bl. erbeten.

Stube, Kammer, Küche werden zum 1. April
von ein Paar jungen Leuten in der Nähe des
Klausthores zu mieten gesucht. Zu erfragen bei
Herrn **Mosch**, Kellnergasse 5.

Für eine stille, kinderlose Familie wird zu
Ostern d. J. eine Wohnung, best. aus 2 bis 3
Stuben nebst Kammern, Küche u. übrigen Zu-
behör, zu mieten gesucht. Gef. Offerten unter
A. B. # 1 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

2 Stuben, 1 Kammer oder 1 Stube, 2 Kam-
mern, K. nebst Zubehör werden von ruhigen
Miethern (Beamter) zum 1. April cr. gesucht.
Miethe praen. Gef. Offerten sub **A. 3. 4**
in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine Wohnung von ein Paar
einzelnen, pünktlich zahlenden Leuten vom Lande
im Preise von 26 bis 30 Rp. zum 1. April.
Adressen werden erbeten
gr. Ulrichsstraße 46, im Laden.

Zwei große Stuben, Kammern, Küche mit
Wasserleitung und allem Zubehör ist zu vermie-
then und zum 1. April zu beziehen

kl. Ulrichsstraße 22.

Gr. Klausstraße 30 sind 2 St., 2 K. und
Küche zu vermieten und 1. April zu beziehen
an stille Leute.

Eine Wohnung von 5 Stuben, 5 Kammern,
Gartenpromenade, auf Verlangen auch Pferde-
stall, ist zu vermieten und 1. April zu beziehen
Geiststraße 45.

Die dritte Etage meines Hauses
Leipzigerstraße Nr. 3 ist zu vermie-
then und zum 1. April d. J. zu be-
ziehen.
G. A. Lehmann.

Eine Wohnung, 2 St., 2 K., Küche und Zu-
behör an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten
kleiner Schlamm 12.

Wohnungen zu 65, 75 und 106 Rp.
pr. 1. April beziehbar, zu vermieten
gr. Klausstraße 7.

Eine **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 2 St.,
2 K., 1 K. u. Zubehör, ist zu vermieten
Lindenstraße 6.

Seht böhmisches Lagerbier
verkaufe von heute ab den Seidel außer dem Hause für 1 Sgr. und
empfehle solches auch in Eimern billigst.

C. Müller im Rathhause.

Frischen Pariser Blumenkohl empfang C. Müller.

Nr. 16. Große Brauhausgasse Nr. 16.

Neben meiner **Siebmacherei** eröffne am heutigen Tage eine **echt hamburger und berliner Sobl- und chirurgische Instrumenten-Schleiferei**, worauf Unterzeichneter die Herren Barbieri hier und auswärts ergebenst aufmerksam macht, für nur guten Schliff, pünktliche Bedienung, reelle Preise werde stets die größte Sorge tragen. Um geneigtes Wohlwollen bittend, zeichnet ergebenst

Hermann Gille, Nr. 16, gr. Brauhausgasse Nr. 16.

Ein neu eingerichteter Laden mit großem Schaufenster und Comptoir Ostern oder nach Wunsch auch früher zu vermieten gr. Ulrichstraße Nr. 37.

Eine anst. unmöbl. Stube und K. von einem ruhigen Herrn zum 1. April gesucht. Adressen abzugeben in der **Pfefferischen** Buchhandlung.

Zu vermieten

ist zum 1. April die erste Etage, Taubengasse 6, mit Leitungswasser in der Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, Gartenpromenade u. für den jährlichen Mietzins von 90 $\%$ **Langbein.**

Vor dem Klausthore ist eine freundl. Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör jetzt zu vermieten u. Ostern zu beziehen. Näheres beim **Maurermeister Ronicke, Strohhofspitze 20.**

Zu vermieten sind sofort Bezugs halber 2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubeh. Auch sind mehrere Möbel zu verkaufen. Näheres vor dem Steintor 10, 1 Tr.

Die erste Etage, gr. Steinstraße 18, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und allem Zubehör, ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

Große Ulrichstraße 12 ist die zweite Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten und zum 1. April e. zu beziehen.

Niemeyerstraße Nr. 1 eine Wohnung von 4 Stuben nebst Zubehör im Ganzen oder getheilt zu vermieten und zum 1. April d. 3. zu beziehen. Das Nähere daselbst
1 Treppe hoch.

Eine geräumige Wohnung zu 40 $\%$, nach dem Garten gelegen, ist zum 1. April zu beziehen **Wilhelmsstraße 3.**

2 Logis zu 30 u. 25 $\%$ an kinderl. Leute zu vermieten. Zu erfragen **St. inweg 19.**

2 kleine Parterrewohnungen zu vermieten **Brunnenplatz 3.**

1 Logis 2 St., 3 Kammern und Zubehör zu vermieten **Theodor Gisentraut.**

Zu vermieten Ostern oder auch früher die Bel-Etage Rannische Straße 18.

Eine herrschaftliche Wohnung ist 1. April zu beziehen **Blücherstraße 6.**

Eine freundliche Hofwohnung von 2 St., 3 K., Küche, Waschhaus, Keller u. ist gr. Steinstraße 73 zu Ostern beziehbar.

Geiststraße 64 sind 2 St., 3 K. nebst Zubehör, zum 1. April von stillen Mietnern zu beziehen.

Stube, Kammer, Küche ist an ruhige Leute zu vermieten **Brunoswarte 4.**

Kleiner Berlin Nr. 1: Stube, K., Boden zu Ostern zu vermieten; ferner eine kleine Stube an eine einzelne Frau.

Eine Tischlerwerkstatt nebst Wohnung Ostern zu beziehen **Deyhboldsgasse 3.**

Eine gr. Stube u. K. ist zu vermieten und gleich zu beziehen.

W. Keulmann, gr. Ulrichstraße 11.

St., K. u. K. ist zu verm. **Graseweg 11.**

Eine kleine Wohnung, Stube u. K., zu vermieten **Breitestraße 33.**

Mehrere Wohnungen verm. zum 1. April an ruhige Leute **Fleischergasse 3.**

Zu vermieten 1 St., 2 K., Küche nebst Zubehör u. zum 1. April zu beziehen. Preis 37 $\%$ **Spiegelgasse 9, 1 Tr.**

1 Logis für 25 $\%$ ist zu vermieten **Trödel 2.**

Stube, Kammer, mit Küchenofen vermietet an einzelne Leute **Mittelstraße 1.**

Stube, Kammer, Küche, Entrée zu verm. und 1. April zu bez. Preis 45 $\%$ **Landwehrstr. 12.**

St. u. K. sozl. zu beziehen **Breitestraße 37.**

Stube, Kammer u. Küche zu 42 und 32 $\%$ zum 1. April zu vermieten **Geiststraße 30.**

Auch stehen daselbst $\frac{1}{2}$ Duzend Rohrstühle zu verkaufen.

St., K. u. K. vermietet **Unterberg 19.**

Kl. Stube sozl. zu beziehen **Töpferplan 6.**

Ein **Parterrezimmer** als **Comptoir** zu vermieten und ein Zimmer an eine **Corporation** abzugeben in der Restauration große Steinstraße 13.

Eine fein möbl. Stube mit Schlafkabinet sofort zu vermieten gr. Steinstraße 63, 2 Tr.

Zu vermieten ein fein möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet zum 1. Februar.

Geschw. Schwer, Leipzigerstraße 93.

Ein möbl. Zimmer wird von einem einz. Herrn **sofort** gesucht. Anmeld. bittet man abzugeben gr. Ulrichstraße 24, im Hofe.

Ein fein möbl. Zimmer nebst Cab. ist an 1 ob. 2 Herren soz. zu verm. gr. Klausstr. 7.

Rannische Straße Nr. 7 ist ein fein möblirtes Zimmer nebst Kabinet für einzelne Herren **sofort** zu vermieten. **J. F. Lippert.**

2 möblirte Stuben mit Kammern zu vermieten gr. Steinstraße 5.

Eine möblirte Stube, Straßenfront, **sofort** zu beziehen **Leipzigerstraße 62.**

Möbl. Wohnung zu verm. **Graseweg 21, 2 Tr.**

Möblirte Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren zu vermieten **Schmeerstraße 16.**

Gut möbl. Stube und Kammer, unmittelbar am Markt, zu vermieten **Trödel 17.**

Anst. Schlafst. offen kl. **Schloßgasse 4, 1 Tr.**

Anst. Schlafst. **Breitestraße 4, 1 Tr.**

Anst. Schlafst. **Leipzigerstraße 8, Hof 2 Tr.**

Am Neujahrstag ist ein neuer Ueberzieher vertauscht. Zurückzugeben in der Brauerei

Kl. Berlin 2.

Am 3. Weihnachtsfeiertage Abends 8 Uhr ist in der gr. Ulrichstraße ein Spazierstock verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei

Hanke, lange Gasse 6.

2 Schlüsselchen gef. **Wilhelmsstraße 33.**

Ein Ueberschub verl. Abzug. gr. Märkerstr. 18.

Ein weißer Spitz, schwarz gefleckt, ist zugelaufen. Abzuholen in **Siebichenstein Nr. 24.**

Ein Pudel zugelaufen **Martinsgasse 11.**

Diejenige Frauensperson, die gestern Morgen aus dem Hause in der gr. Ulrichstraße einen neuen Sack mit Packzeug u. einen kleineren mit Holzschrauben und mehreren Gurten wegnahm, wird ersucht, es sofort Weidenplan Nr. 10 abzugeben, da sie von zwei Dienstmädchen erkannt worden ist, und ich ihr die weiteren Unannehmlichkeiten ersparen möchte. **Friedr. Senze.**

Ein Selbstgespräch.

Werd' bald ein Geschäftchen machen,
Hinterher gehörig lachen;
Gebe mir ein Benefiz,
Denn rentabel ist der Witz.
Mancher geht noch in die Falle
Aus dem aufklärten Halle!

J. Kalkst.

Familien-Nachrichten.

Am 3. Jan. Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied unser lieber **Alex** im Alter von 8 Monaten 6 Tagen. Dies unsern Freunden zur Nachricht.

Schäfer, Polizei-Sergeant, nebst Frau.